

ANMELDUNG

zur Teilnahme am Zertifikatslehrgang „Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht“

*** Pflichtfelder**

* Herr Frau

* Name, Vorname, Titel

* Telefon / Handy

Korrespondenzadresse: privat dienstlich

Firma

* E-Mail

* Straße, Hausnummer

Arbeitgeber

* PLZ, Ort

Beruf/Position

* Geburtsdatum/-ort

* Datum der Bestellung als Steuerberater/-in
Steuerbevollmächtigte/-r

**Rechnungsanschrift (falls abweichend von
Korrespondenzadresse):**

Firma

Name der Hochschule / Universität

Name, Vorname, Titel Herr Frau

Studienfach/Fachrichtung

* **E-Mail Rechnungsempfänger** (Bitte beachten Sie, dass wir unsere
Rechnungen nur noch digital per E-Mail zusenden!)

Diplom- Magister Bachelor- Masterabschluss

Straße,-Hausnummer

Berufsausbildung

PLZ, Ort

ausschließlich online

Angaben zur Unfallversicherung (bitte ankreuzen):

- Die Teilnahme ist beruflich veranlasst. Es besteht z.B. eine (Teil-)Freistellung für den Veranstaltungszeitraum und/oder eine (Teil-)Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.
- Ich bin eingeschriebener Studierender an einer deutschen Hochschule.
- Die Teilnahme ist privat veranlasst.

Bitte senden oder faxen Sie den ausgefüllten Anmeldebogen zu-
rück an:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH

Königsstr. 47
48143 Münster
oder
Fax: 0251/83-21830

Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen

1. Der Vertrag kommt zwischen der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH (Amtsgericht Münster – HRB 10595, Anschrift: Königsstraße 47, 48143 Münster, – vertreten durch die alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin Dr. Kristin Große-Bölting) - im Folgenden WWU Weiterbildung genannt - und dem Antragsteller / der Antragstellerin zustande.

2. Mit dem Antrag auf Zulassung meldet sich der/die Antragsteller/-in verbindlich für den Lehrgang „Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht“ an. **Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2022.**

Der Lehrgang umfasst gemäß § 4 Abs. 1 und § 6 der Fachberaterordnung (FBO) ein Unterrichtsvolumen von 120 Zeitstunden sowie zusätzlich drei vierstündige schriftliche Aufsichtsarbeiten (Klausuren). Die Vertragslaufzeit beginnt am 12.03.2022 und endet mit der letzten Klausur, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

3. Gegenstand des Vertrages ist die Teilnahme an dem Lehrgang „Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht“ der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH in Münster. Ziel des Lehrgangs ist es, die für die Verleihung der Fachberaterbezeichnung „Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht“ erforderlichen besonderen theoretischen Kenntnisse gem. § 4 Abs.1 der FBO in der Fassung vom 08.09.2010 zu vermitteln. Der Lehrgang ist durch die Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

4. Die Mindestteilnehmerzahl zur Durchführung des Lehrgangs beträgt 10 Teilnehmer/-innen. Maximal werden 18 Teilnehmende angenommen. Bei gleichen Voraussetzungen ist das Eingangsdatum des Zulassungsantrags entscheidend.

5. Der Vertrag mit der WWU Weiterbildung kommt zustande, wenn diese den Eingang des Zulassungsantrags bestätigt.

6. Die Verpflichtung zur Zahlung des Teilnahmeentgelts wird mit dem Abschluss des Vertrages begründet. Das Teilnahmeentgelt beträgt 4.250,00 €. Es beinhaltet die Teilnahme, die Arbeitsunterlagen und Prüfungen. Das Teilnahmeentgelt ist entweder

- in einer Summe (spätester Zahlungseingang bis zum 12.03.2022)
- in zwei Raten zu begleichen.

Bitte ankreuzen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH, Dr. Kristin Große-Bölting (Geschäftsführerin), Königsstraße 47, 48143 Münster, Tel. 0251/83-21707, info@wwu-weiterbildung.de, Fax: 0251/83-21830) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular auch auf unserer Website www.wwu-weiterbildung.de/widerruf elektronisch ausfüllen und übermitteln.

Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

HIERMIT MELDE ICH MICH VERBINDLICH AN UND VERSICHERE, ALLE ANGABEN VOLLSTÄNDIG UND WAHRHEITSGEMÄSS GEMACHT ZU HABEN.

.....
Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Die Raten sind folgendermaßen fällig:

1. Rate i.H.v 2.125,00€ am 12.03.2022
2. Rate i.H.v 2.125,00€ am 15.06.2022

Das Teilnahmeentgelt wird durch die WWU Weiterbildung gemäß Ziffer 8 (Zahlungsbedingungen) der **AGB WWU Weiterbildung Zertifikatslehrgänge** in Rechnung gestellt. Das Teilnahmeentgelt ist auf folgendes Konto der WWU Weiterbildung zu entrichten:

WWU Weiterbildung, IBAN: DE96 4007 0080 0047 8503 00,
BIC: DEUTDE33B400, Deutsche Bank.

7. Die WWU Weiterbildung behält sich etwaige Leistungsänderungen vor. Diese können nur unter den in Ziffer 6 (Leistungsänderungen) AGB WWU Weiterbildung Zertifikatslehrgänge genannten Voraussetzungen erfolgen.

ANMELDUNG

Hiermit beantrage ich meine **Zulassung zum Zertifikatslehrgang „Fachberater/-in für Internationales Steuerrecht“** der WWU Weiterbildung Münster und melde mich dazu verbindlich an. Ich verpflichte mich, sämtliche für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen bis spätestens zum Anmeldeschluss am 29.10.2020 bei der WWU Weiterbildung einzureichen. Über das mir zustehende **Widerrufsrecht** wurde ich belehrt.

Von den **Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen** habe ich Kenntnis genommen. Ich bin mit den Teilnahmebedingungen sowie mit den **AGB WWU Weiterbildung Zertifikatslehrgänge** einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass die WWU Weiterbildung meine **Daten** zum Zwecke der Bearbeitung der Anmeldung speichert und auswertet und erkläre für den Fall einer Zulassung zum Zertifikatslehrgang mein Einverständnis mit der Weitergabe der auf Seite 1 dieses Antrags gemachten Angaben an die Dozenten (ausgenommen „Rechnungsanschrift“) sowie die Kontaktdaten (Anschrift, E-Mail, Telefonnummer) an die anderen Teilnehmer/-innen.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

ÜBER DAS MIR ZUSTEHENDE WIDERRUFSRECHT MEINER ANMELDUNG WURDE ICH BELEHRT. ICH HABE ZUR KENNNTNIS GENOMMEN, DASS DIE 14-TÄGIGE WIDERRUFSFRIST MIT ERHALT DER EINGANGSBESTÄTIGUNG BEGINNT.

.....
Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Allgemeine Geschäftsbedingungen der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH für Zertifikatslehrgänge an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (AGB WWU Weiterbildung Zertifikatslehrgänge)

1 Geltungsbereich und Vertragsgegenstand

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Einzelheiten der Teilnahme an den von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster in Kooperation mit der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH, HRB 10595 (im Folgenden WWU Weiterbildung genannt) angebotenen Zertifikatslehrgängen in Verbindung mit diesem Anmeldeformular.

2 Anmeldung

2.1 Das Antrags- bzw. Anmeldeformular ist mit den erforderlichen Angaben auszufüllen. Der/die Antragsteller/-in verpflichtet sich, sämtliche für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen bis spätestens zu dem im Anmeldeformular angegebenen Anmeldeschluss an die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH, Königsstraße 47, 48143 Münster zu senden. Zur Wahrung der Frist genügt das Datum des Poststempels. Die WWU Weiterbildung bestätigt den Eingang dieses Antrags (Empfangsbestätigung) schriftlich.

2.2 Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Einseitige Vorbehalte oder Bedingungen werden nicht Vertragsgegenstand. Dies gilt auch für ein Abweichen von dieser Schriftformklausel.

2.3 Über die Zulassung der Antragstellerin / des Antragstellers und die Anzahl der Studienplätze entscheidet ggf. der für den jeweiligen Lehrgang gewählte Zulassungs-/Prüfungsausschuss.

2.4 Der Vertrag kommt mit der Bestätigung der Anmeldung durch die WWU Weiterbildung zustande. Im Falle der Nichtzulassung wird der Vertrag unwirksam (auflösende Bedingung). Die Zahlung ist an die WWU Weiterbildung, IBAN: DE96 4007 0080 0047 8503 00, BIC: DEUTDE33HAN30, Deutsche Bank, zu richten und erfolgt entsprechend den in Ziffer 6 der Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen genannten Daten und Raten. Erfüllung tritt mit Gut-schrift auf dem Konto der WWU Weiterbildung ein.

2.5 Die Antragstellerin / der Antragsteller erkennt mit Übersendung des unterschriebenen Anmeldeformulars diese allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich an.

3 Teilnahmevoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an dem Zertifikatslehrgang sind in der Fachberaterordnung in der Fassung vom 8. September 2010 geregelt.

4 Leistungsumfang

Der jeweilige Umfang der vertraglichen Leistungen im Rahmen der Zertifikatslehrgänge ergibt sich aus den Informationsunterlagen zu den Veranstaltungen, der jeweiligen Fachberaterordnung sowie aus den in Ziffer 6 der Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen festgelegten Einzelheiten.

5 Durchführung der elektronischen Komponenten des Lehrgangs

5.1 Der/die Teilnehmende stellt einen PC mit Internetzugang bereit. Er/Sie trägt Sorge, dass dieser PC in seinen Funktionen während des Lehrgangs aufrecht erhalten bleibt und Störungen behoben werden.

5.2 Die WWU Weiterbildung stellt sicher, dass auf ihrer Seite die nötigen technischen Voraussetzungen für den elektronischen Datenaustausch über die im jeweiligen Lehrgang eingesetzten Lernplattformen gegeben sind. Die WWU Weiterbildung übernimmt keine Garantie dafür, dass die Lernplattform für einen bestimmten Dienst oder eine bestimmte Software geeignet oder permanent verfügbar ist. Die Nutzung der Lernplattform ist für die Teilnehmenden im Rahmen des Lehrgangs kostenlos. Die Allgemeinen Nutzungsbedingungen für die Plattform sind der Anleitung zur Nutzung der Lernplattform zu entnehmen. Die WWU Weiterbildung verpflichtet sich, diese Anleitung dem/der Teilnehmenden zu übermitteln. Die WWU Weiterbildung ist dem/der Teilnehmenden ferner bei der Behebung von Schwierigkeiten behilflich, die sich durch den Einsatz elektronischer Medien im Zusammenhang mit dem Lehrgang ergeben. Diese Hilfe ist auf Leistungen begrenzt, die die WWU Weiterbildung auf Grund der bei ihr vorhandenen Sachkenntnis in zumutbarer Weise erbringen kann. Ein Rechtsanspruch auf Schu-

lung in der Handhabung bestimmter Hard- oder Software oder auf Behebung bestimmter, damit zusammenhängender Fehler besteht nicht.

5.3 Dem/der Teilnehmenden ist bekannt, dass aufgrund der Struktur des Internets die Möglichkeit besteht, übermittelte Daten abzu-hören. Die WWU Weiterbildung haftet nicht für Verletzungen der Vertraulichkeit von E-Mail-Nachrichten oder anders übermittelten Informationen.

5.4 Wird die WWU Weiterbildung von Dritten wegen Schutzrechtsverletzungen in Anspruch genommen, so ist WWU Weiterbildung berechtigt, auf eigene Kosten die notwendigen Software-Änderungen bei dem/der Teilnehmenden durchzuführen.

5.5 Die WWU Weiterbildung ist nicht für die Datensicherung der auf dem Server gespeicherten Dateien verantwortlich. Selbst wenn sie versichert, dass Datensicherungen angefertigt werden, stellt sich die WWU Weiterbildung von Schadensersatzansprüchen frei, da diese Leistung lediglich ein Zusatz ist.

6 Leistungsänderungen

Die WWU Weiterbildung behält sich vor, den Lehrgang unter nachfolgenden Bedingungen abzusagen oder zu verändern:

6.1 Die Absage kann nur erfolgen, wenn ein anerkanntes Interesse der WWU Weiterbildung besteht. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn für den Lehrgang die in den Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder wenn die Leistungen durch die WWU Weiterbildung aufgrund höherer Gewalt oder Unmöglichkeit nicht erbracht werden können. Die Absage ist der WWU Weiterbildung bis 20 Tage vor Studienbeginn möglich. Der/die Teilnehmende wird unverzüglich unterrichtet und erhält das gegebenenfalls bereits gezahlte Entgelt ohne Abzüge zurückerstattet.

6.2 Die WWU Weiterbildung behält sich vor, anstatt den angekündigten Dozenten, Ersatzdozenten und weitere Dozenten zu benennen sowie den Unterrichtsablauf zu verändern, soweit dadurch wesentliche Züge des Lehrgangs nicht geändert werden und die Änderung dem/der Teilnehmenden zumutbar ist.

6.3 Für den Fall, dass ein komplettes Modul nicht abgehalten werden kann, weil die Referenten verhindert sind, wird die WWU Weiterbildung versuchen, einen Ersatztermin anzubieten, der gegebenenfalls auch im Rahmen des nachfolgenden Studienjahres stattfinden kann.

6.4 Können Unterrichtseinheiten (d.h. einzelne Unterrichtsstunden) nicht abgehalten werden, so hat der/die Teilnehmende keinen Anspruch auf einen Ersatztermin oder die Erstattung des Teilnahmeentgelts.

6.5 Werden nach Vertragsschluss zeitliche Änderungen oder Abweichungen des Inhalts oder der Organisation einer oder mehrerer Veranstaltungen bzw. einzelner Nebenleistungen notwendig, behält sich die WWU Weiterbildung die Durchführung derartiger Änderungen oder Abweichungen vor, soweit das Ausbildungsziel hierdurch nicht beeinträchtigt wird.

6.6 Die genannten Leistungsänderungen berechtigen nicht zu einer Minderung des vereinbarten Teilnahmeentgelts.

7 Nachholen von Veranstaltungen / Beurlaubung

Hat der/die Teilnehmende einzelne Veranstaltungen versäumt, so können diese im Rahmen des darauffolgenden Lehrjahres ohne zusätzliche Kosten nachgeholt werden. Zudem besteht die Möglichkeit einer einmaligen Beurlaubung für den laufenden Kurs. Der/die Teilnehmende kann den Lehrgang im nachfolgenden Studienjahr an gleicher Stelle fortsetzen. Bei beiden Optionen handelt es sich um eine reine Kulanzleistung von Seiten der WWU Weiterbildung, die voraussetzt, dass der Nachfolgelehrgang zustande kommt. Das Risiko eventueller Änderungen sowie das Nichtzustandekommen des Nachfolgelehrgangs trägt der/die Teilnehmende. In letzterem Fall kann eine (anteilige) Rückerstattung des Teilnahmeentgelts erfolgen.

8 Zahlungsbedingungen

8.1 Die WWU Weiterbildung erhält das in Ziffer 6 der Teilnahmebedingungen & Verbraucherinformationen ausgewiesene Entgelt des Lehrgangs. Das Teilnahmeentgelt enthält keine Mehrwertsteuer. Die WWU Weiterbildung ist eine von der Umsatzsteuer befreite gemeinnützige Gesellschaft, deren Mittel vor allem der Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster dienen. Die WWU Weiterbildung behält sich jedoch vor, bei einer Änderung der rechtlichen Voraussetzungen die Mehrwertsteuer zu erheben.

8.2 Das Teilnahmeentgelt ist mit Zugang der Rechnung fällig und innerhalb der dort angegebenen Zahlungsziele zu begleichen.

9 Prüfungen

Die Teilnehmenden unterliegen der zum Zeitpunkt des Lehrgangbeginns aktuellen Fassung der Fachberaterordnung.

10 Rücktritt und Nichtteilnahme

10.1 Bei Stornierung der Anmeldung zum Lehrgang wird das volle Teilnahmeentgelt fällig.

10.2 Der/die Teilnehmende ist, auch wenn er/sie das Lehrgangsprogramm nicht besucht, zur Zahlung des vollen Teilnahmeentgelts verpflichtet – gleich, ob das Säumnis mit oder ohne sein/ihr Verschulden herbeigeführt wurde. Das Teilnahmerecht an Lehrveranstaltungen kann der/die Teilnehmende nicht auf eine Ersatzperson übertragen.

10.3 In den Fällen der Ziffern 10.1 und 10.2 hat sich die WWU Weiterbildung dasjenige anrechnen zu lassen, was sie infolge des Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung ihrer Dienste erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt. Dies beträgt vor Beginn des Lehrgangs 10% des Teilnahmeentgelts, nach Lehrgangsbeginn 5% des Teilnahmeentgelts. Dem/der Teilnehmenden steht der Nachweis frei, dass die Ersparnis der WWU Weiterbildung im Einzelfall höher liegt.

10.4 Bis zu 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn ist die Benennung eines/einer Ersatzteilnehmenden möglich, soweit dieser die Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei der Benennung eines/einer Ersatzteilnehmenden wird ein Bearbeitungsentgelt von 100,- € in Rechnung gestellt.

11 Haftung

11.1 Über Ziffer 6.1 hinausgehende Ansprüche des/der Teilnehmenden bestehen nicht, sofern es sich nicht um Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit handelt. Bei sonstigen Verletzungen bestehen Ansprüche nur soweit sie Verletzungen betreffen, die auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der WWU Weiterbildung beruhen. Insbesondere übernimmt die WWU Weiterbildung keinerlei Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die bei der An- und Rückreise zum und vom Veranstaltungsort entstehen.

11.2 Der/die Teilnehmende verpflichtet sich, der WWU Weiterbildung unverzüglich anzuzeigen, wenn er/sie von Dritten wegen der Verletzung gewerblicher Schutz- und Urheberrechte in Anspruch genommen wird. Der/die Teilnehmende stellt die WWU Weiterbildung von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei.

12 Vertraulichkeit

12.1 Der/die Teilnehmende erhält die für die jeweilige Veranstaltung ausgegebenen, urheberrechtlich geschützten Kursunterlagen zu Eigentum und verpflichtet sich, diese nicht an Dritte weiterzugeben oder Dritten zugänglich zu machen.

12.2 Die Teilnehmenden wie auch die Dozenten sind verpflichtet, alle auf andere Teilnehmende und Dozenten bezogenen Informationen streng vertraulich (entsprechend Chatham House Rule) zu behandeln: „Teilnehmenden ist die freie Verwendung der erhaltenen Informationen unter der Bedingung gestattet, dass weder die Identität noch die Zugehörigkeit von Rednern oder anderen Teilnehmenden preisgegeben werden dürfen.“

13 Änderung der persönlichen Daten

Der/die Teilnehmende hat eine Änderung seiner/ihrer Privat- oder Versandanschrift sowie seiner/ihrer Telefonnummer und E-Mailadresse der WWU Weiterbildung unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

14 Datenschutz

14.1 Die WWU Weiterbildung verarbeitet die den/die Antragsteller/-in betreffenden personenbezogenen Daten zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

14.2 Die zum Zwecke der Anmeldung angegebenen personenbezogenen Daten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, etc.) benötigt die WWU Weiterbildung zur Anbahnung, Erfüllung und Abwicklung des Vertrags. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht an der Durchführung des Vertragsverhältnisses beteiligt sind. Da die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Anbahnung und/oder Erfüllung des Vertrages erfolgt, beruht die Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

14.3 Der/Die Antragsteller/-in hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft zu erhalten über die personenbezogenen Daten, die von der WWU Weiterbildung über ihn/sie gespeichert wurden. Zusätzlich haben der/die Antragsteller/-in das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie Sperrung, Übertragung der Daten an sich oder einen Dritten sowie den Anspruch auf Löschung der ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten, soweit keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Weitere Informationen über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der erforderlichen personenbezogenen Daten finden sich in den dem/der Antragsteller/-in gesondert zur Verfügung gestellten Hinweisen zur Datenverarbeitung.

15 Schlussbestimmungen

15.1 Der/Die Antragsteller/-in erkennt mit der Übersendung des unterschriebenen Anmeldeformulars diese allgemeinen Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

15.2 Vertragsänderungen und -ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

15.3 Die Ansprüche der Vertragspartner verjähren in einem Jahr, gerechnet ab Ausstellungsdatum der Zertifikatsurkunde.

15.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder Lücken aufweisen, so wird die Wirksamkeit der Bedingungen im Übrigen nicht davon berührt. An Stelle einer unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem von der unwirksamen Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Ziel in rechtlich zulässiger Weise möglichst nahekommt. Sollte in diesen Bedingungen eine Lücke auftreten, so werden die Parteien eine Regelung finden oder gelten lassen, die dem entspricht, was sie vereinbart hätten, wenn sie den offen gebliebenen Punkt bedacht hätten. Weitergehende Rechtsansprüche leiten sich aus diesem Vertrag nicht ab.

15.5 Das Vertragsverhältnis unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland.

15.6 Der ausschließliche Gerichtsstand ist Münster/Westfalen, Deutschland.

Münster, September 2020

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,
folgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte, wenn Sie sich für einen Studiengang/eine Fortbildung/einen Kurs anmelden.

Verantwortliche:

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH (WWU WB),
vertreten durch ihre Geschäftsführerin, Dr. Kristin Große-
Bölting,
Königsstraße 47, 48143 Münster
Tel.: + 49 251 83-21707
E-Mail: info(at)wwu-weiterbildung.de

Wenn Sie sich für einen Studiengang/eine Fortbildung/einen Kurs anmelden, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname
- Unternehmen/Institution/Organisation
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl
- Ort
- Telefonnummer
- eine gültige E-Mail-Adresse
- ggfs. Rechnungsanschrift bzw. Daten des Rechnungsempfängers (Organisation/Firma, Abteilung, Anrede, Titel, Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnr.)
- Angaben aus dem Bewerbungsschreiben
- Angaben aus dem tabellarischen Lebenslauf
- relevante Zeugnisse
- derzeitige Tätigkeit
- ggfs. Vorkenntnisse/bisherige Abschlüsse
- Angaben zur Berufserfahrung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten findet zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung der Pflichten aus dem in der Folge geschlossenen Vertrag statt und beruht deshalb auf der Grundlage des Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO. Ohne die Angaben dieser Daten wäre die Vertragsdurchführung nicht möglich.

Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte:

Eine Übermittlung der sie betreffenden personenbezogenen Daten an Dritte, zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken, findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Verwaltung und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist, erhalten diejenigen Stellen innerhalb der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH Zugriff auf Ihre

personenbezogenen Daten, die diese zur Verwaltung und Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten.

Hierzu gehören:

- **Westfälische Wilhelms-Universität Münster**
- **Newsletter2go**

Durch uns erfolgte keine Übermittlung der sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein sog. Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums).

Speicherdauer:

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir unterschiedlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (§ 147 Abs. 3, 4 AO) oder dem Handelsgesetzbuch (§ 257 HGB) ergeben.

Die dort genannten und vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. BGB in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Betroffenenrechte:

Als von der Verarbeitung personenbezogener Daten Betroffener steht Ihnen ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Gemäß Art. 21 DSGVO steht Ihnen zudem das Recht zu, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info(at)wwu-weiterbildung.de.

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.